



**UPDATE  
2017**

# ÜBER DEN WOLKEN ABOVE THE CLOUDS

ALPINE FOTOGRAFIEIEN VON BERNHARD THUM



ALPINE PHOTOGRAPHS BY BERNHARD THUM



## ÜBER DEN WOLKEN – EINLEITUNG ABOVE THE CLOUDS – INTRODUCTION

Als Kind war ich mit meinen Eltern im Urlaub regelmäßig in den Bergen. Dadurch entstand meine Begeisterung für diese Landschaft und fürs Klettern.

Seit Jahren habe ich beim Bergsteigen die Kamera dabei. »Über den Wolken« ist mein Versuch, stimmungsvolle und unwiederbringliche Momente in alpiner Landschaft einzufangen und zu präsentieren.

Mit meinen Fotografien möchte ich Sie auf die Gipfel der Alpen mitnehmen, um Ihnen Berge & Täler in einem besonderen Licht und aus ungewöhnlichen Perspektiven zu zeigen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Besuch meiner Ausstellung. Vielen Dank für Ihr Interesse.

Bernhard Thum

Being frequently in the mountains during our holidays with my parents, my enthusiasm for that landscape and climbing grew already when I was a child.

For my alpine enterprises, I always take a camera with me. »Above the clouds« tries to catch and present atmospheric and irretrievable moments which I experienced in alpine landscapes.

With large prints of my photos, I want to take you with me to the summits of the alps. I will show you mountains and valleys illuminated by special light and seen from an unusual perspective.

I wish you an enjoyable time during the visit of my exhibition. Thank you very much for your interest.

Bernhard Thum

**ÜBER DEN WOLKEN** ist eine Serie alpiner Fotografien die zwischen 2005 und 2015 auf Bergtouren in den bayerischen, österreichischen und Schweizer Alpen entstanden ist.

Alle Bilder der Ausstellung sind auf Hahnemühle Photorag Baryta gedruckt. Gerahmte Bilder sind in Passepartouts aus museumsechten Baumwoll-Karton montiert und werden in Halbe Magnetrahmen präsentiert. Rahmenlose Bilder sind auf Alu Dibond kaschiert.

**ABOVE THE CLOUDS** is a photo spread, that was taken between 2005 and 2015 on mountain tours in the Bavarian, Austrian and Swiss Alps.

All pictures of this exhibition were printed on Hahnemühle Photorag Baryta. Framed pictures were mounted in passepartouts made from cotton museum board of conservatory quality. Frameless pictures were laminated on Alu Dibond.



## PANORAMA – SONNENUNTERGANG AN DER CAPANNA MARGHERITA PANORAMA – SUNSET AT CAPANNA MARGHERITA

Am Gipfel der Signalkuppe im Monte Rosa-Massiv steht die Capanna Margherita auf 4554 Meter Meereshöhe. Es ist die höchst gelegene Schutzhütte Europas. Die Aussicht von dort ist grandios und eine Übernachtung ein unvergessliches Erlebnis.

Bei einer Überschreitung des Monta Rosa erreichten wir die Hütte am zweiten Tag. Bei Sonnenuntergang spielten die Wolkenfetzen mit den Viertausendern. Die Sonne geht direkt links vom Matterhorn unter. Von diesem Standpunkt sieht man von oben auf den berühmten Berg hinab.

Links davon sehen wir den Liskamm und dahinter am Horizont den Montblanc. Rechts vom Matterhorn folgen Dent Blanche, Obergabelhorn und Zinalrothorn und ganz rechts im Vordergrund die Dufourspitze.

Ich fotografierte mit der Leica M und dem Zeiss 1,4/35 Distagon. Das Panorama setzte ich aus 5 Einzelaufnahmen zusammen, die ich vom Stativ aus anfertigte.

Capanna Margherita is standing at the summit of Signalkuppe 4554 meter above sea level. It is the highest alpine hut in Europe and an exceptional viewpoint too. Staying there overnight is an unforgettable experience.

At traverse of Monta Rosa, we reached the hut at the second day. At sunset, shreds of clouds were playing with the giant mountains around. Sun is sinking directly at the left side of Matterhorn. From this point of view one can look down to that famous mountain.

At the left side we can see Liskamm and Montblanc behind. To the right we look at Dent Blanche, Obergabelhorn and Zinalrothorn and at the right corner in the foreground Dufourspitze.

I was working with the Leica M and the Zeiss 1,4/35 Distagon. The panorama was merged from 5 single shots taken from the tripod.

## SONNENAUFGANG AM MONTBLANC UND PEUTEREYGRAT SUNRISE AT MONTBLANC AND CRESTA PEUTEREY

Wir stiegen Anfang September 2017 auf der Südseite des Montblanc Massivs bei miserabilem Wetter zum Bivacco Rainetto auf, da der kommende Tag schönes Wetter versprach. Nach einer kalten Nacht in der Biwakschachtel gab es zur Belohnung einen wundervollen Sonnenaufgang über dem Montblanc, der von dort mit dem berühmten Peutereygrat sichtbar ist. Rechts der Mitte sehen wir die Nadel der Aiguille Noire de Peuterey, die beim eindrucksvollen Peuterey Integral überschritten werden muss – eine der anspruchsvollsten Touren in den Alpen.



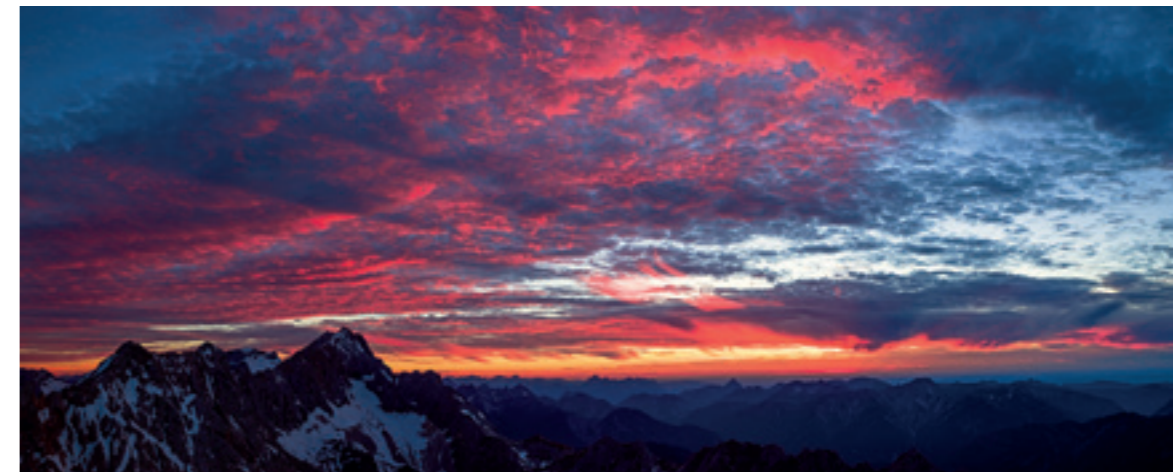
In September 2017, we climbed up to Bivacco Rainetto with miserable weather as the next day should become really beautiful. After a night with freezing in the small Bivouac, early at mor-

ning we were rewarded with a beautiful sunrise over Montblanc and Cresta Peuterey. A bit right to the center we can see the wild needle of Aiguille Noire de Peuterey which is part of the

impressive Cresta Peuterey Integral. One has to do the traverse of this needle to make the whole crest, one of the most challenging alpine routes of the alps.

## FEUER AM HIMMEL FIRE IN THE SKY

Dieses Bild entstand im Frühsommer 2017 auf dem Gipfel der Alpispitze. Am Abend bildeten sich im Westen dichte Wolken und ich rechnete nicht mehr mit einem schönen Sonnenuntergang. Kurz kam die Sonne dann doch noch einmal aus einer Wolkenlücke und beleuchtete die Berge im Osten. Der eigentliche Zauber begann aber in der frühen Abenddämmerung. Die Wolken im Westen lockerten auf und wurden vom roten Licht der bereits untergegangenen Sonne beleuchtet. Im Vordergrund sehen wir die Zugspitze und einen Teil des Jubiläumsgrats, rechts im Hintergrund die Silhouetten der Ammergauer Alpen (Panorama aus fünf Einzel-Aufnahmen).



This picture was made at the summit of Alpispitze in early summer 2017. In the evening, dense clouds came up in the west, so I did not expect a beautiful sunset. For a short time the sun came

through and illuminated the mountains in the east. But the real magic started after sunset, when the clouds in the west were breaking up and the sun was illuminating them with reddish light. At

the foreground we can see Zugspitze and a part of the Jubiläumsgrat, on the right side we have the silhouettes of the alps of Ammergau (Panorama merged from five single shots).

## SONNENAUFGANG AN DER AIGUILLE DES GLACIERS SUNRISE AT AIGUILLE DES GLACIERS

Nach unserer Übernachtung auf dem Bivacco Rainetto beleuchtete das erste Sonnenlicht den Gipfel der Aiguille des Glaciers. Links unterhalb bekommen die Pyramides Calcaires die ersten Sonnenstrahlen. Im linken Teil des Bildes, weit entfernt am Horizont, ist das Massiv der Vanoise mit seinem dominierenden Gipfel, der Grand Casse, zu erkennen.



After our overnight stay at Bivacco Rainetto first sunlight was illuminating the summit of Aiguille des Glaciers. Left beneath the Pyramides Calcaires are catching the first rays of the sun

too. In the left part of the picture, far away at the horizon, we can recognize the massif of Vanoise with its dominating summit, Grand Casse.

Both panorama images on this page were merged from three single hand held shots.

## AM GIPFEL DER PARROTSPIITZE AT THE SUMMIT OF PARROTSPIITZE

Auf der Südseite des Monta Rosa-Massivs gibt es eine ganze Handvoll Viertausender, die nahe zusammen stehen. Hier genießen wir den Ausblick von der Parrotspitze zu Signalkuppe, Zumsteinspitze und Dufourspitze (von rechts nach links). Auf dem Gipfel der Signalkuppe können wir die Capanna Regina Margherita sehen. Sie ist mit 4554 m die höchste bewirtschaftete Schutzhütte Europas.



Dieses Panorama entstand aus vier Freihand-Aufnahmen, fotografiert mit der Leica M und dem 1,4/35 mm Distagon.

At the southern side of Monta Rosa, there is quite a number of four-thousand-meter mountains which are standing nearly to each other. Here we can enjoy the view from Parrot-

spitze to Signalkuppe, Zumsteinspitze and Dufourspitze – from the right to the left. At the top of Signalkuppe we can see Capanna Regina Margherita, which is – with 4554 meters – the

highest European alpine hut. This panorama was merged from four single hand held shots taken with the Leica M and the 1,4/35 mm Distagon.

Die beiden Panoramen auf dieser Seite entstanden jeweils aus drei Freihand-Aufnahmen.



**THE BIGGEST REWARD N°7 – ÜBER DEM WOLKENMEER**  
**THE BIGGEST REWARD N°7 – ABOVE THE SEA OF CLOUDS**

Diese Serie entstand an einem fantastischen Abend am Gipfel des Sonnjochs. Eine Kaltfront sollte während der Nacht abziehen, aber der Wetterbericht für diesen Abend im Karwendel war ziemlich schlecht. Da sich die Wolken senken und während der Nacht auflösen sollten, hatte ich die Idee, dass es gegen Abend noch ein großartiges Licht geben könnte, wenn die Sonne über der Wolkendecke hervor käme.

Ich fuhr erst spät in München los und hatte wenig Zeit, dafür aber einen umso schwereren Rucksack mit all den Fotosachen, Zelt und Schlafsack. Während des Aufstiegs waren die Berge wolkenverhangen und die Sicht miserabel, ich sah immer weniger Chancen, die Berge noch im Licht zu sehen. 20 Minuten vor Sonnenuntergang und kurz vor dem Gipfel kam ich tatsächlich plötzlich aus den Wolken und ich konnte ein beeindruckendes Panorama

bestaunen und fotografieren. Nur wenige Bergspitzen ragten im warmen Abendlicht aus dem Wolkenmeer heraus und ich stand mit meiner Kamera auf einer von ihnen. Das war die größtmögliche Belohnung für meine Mühen und so entstand eine Bilderserie mit dem Titel »The biggest reward«.

»Walking in the light« ist inspiriert von dem gleichnamigen, stimmungsvollen Lied von Inga Rumpf, das gut zu dem Gefühl passt, in dieser herrlichen Natur sein zu dürfen. Man kann den Titel auch bildlich sehen, da mein Schatten am rechten Rand des Fotos zu sehen ist.



**WALKING IN THE LIGHT – SONNENUNTERGANG AM SONNJOCH**  
**WALKING IN THE LIGHT – SUNSET AT SONNJOCH**

This series was made at a gorgeous evening at the summit of Sonnjoch. There was a cold front over the mountains of Karwendel which should disappear during the night, so weather forecasts were relatively bad for this evening. But as they told me that clouds should decline, in my mind the idea was growing that in the evening there could be great light with the sun coming through the fading clouds.

I started late in Munich and had only few time, but at least a heavy rucksack with all the photo and camping stuff. During ascent, clouds were covering the mountains and visibility was miserable. I saw chances fading away to see the mountains in the light. 20 minutes before sunset, I was near to the summit and moving suddenly over the clouds. There was a fantastic light and panorama with only a few mountaintops in the evening light

above the sea of clouds, with me standing on one of them with my camera. This was the biggest reward for my effort, and that's why a series of photos got this name.

»Walking in the light« has something to do with that glorious feeling of a song from Inga Rumpf which fits well to the gift being there, overwhelmed by the beauty of nature. You can also see me walking in the light as my own shadow is well visible at the right side of the picture.



**PANORAMA MIT VOLLMOND ÜBER DER BENEDIKTENWANDGRUPPE**  
**PANORAMA WITH FULL MOON OVER BENEDIKTENWAND GROUP**

Dieses Panorama wurde aus 8 Aufnahmen zusammengesetzt, die ich am Gipfel des Herzogstands in der Abenddämmerung machte. Der Vollmond ging gerade über den Bergen mit dem Wolkenmeer auf. Ich konnte noch mit Blende 4 und 1/125 Sekunde scharfe Aufnahmen ohne Stativ erhalten.

Durch ein paar dünne Schleierwolken vor dem Mond war es möglich, sowohl den hellen Vollmond als auch die dunkle Landschaft mit voller Zeichnung zu bekommen.

Links bedeckt das Wolkenmeer das bayerische Oberland bei Kochel und Bad Tölz. Weiter rechts ist der Walchensee komplett von Wolken verdeckt, dahinter lassen sich Juifen und Scharfreiter erkennen und ganz rechts einige Berge des Karwendels.

This picture was made from 8 hand held shots at dusk from Herzogstand when the full moon was rising over the mountains with a sea of clouds. I could still work with f4 and 1/125 seconds to obtain sharp captures without a tripod.

Some tiny clouds were dampening the moonlight, so it was possible to get both enough drawing at the bright full moon and in the darker parts of the landscape.

At the left side the sea of clouds is covering the already flat region around Kochel and Bad Tölz. On the right side there is the area of Walchensee covered completely by the clouds, behind we can well recognize Juifen and Scharfreiter where it goes further to the right with some mountains of Karwendel.



**WHEN THE NIGHT COMES N°1 – ABSTIEG VOM HERZOGSTAND**  
**WHEN THE NIGHT COMES N°1 – DESCENT FROM HERZOGSTAND**

Beim nächtlichen Abstieg vom Herzogstand kam ich zu einem Platz mit einem schönen Aussichtspunkt, der mir bereits beim Aufstieg aufgefallen war. Es war eine mondhele Nacht und der Föhnsturm trieb das wabernde Wolkenmeer mit beeindruckender Geschwindigkeit nach Norden. Ich konnte nicht umhin und begann mit der Nikon auf dem Stativ einige Aufnahmen zu machen. Die Szene war faszinierend und durch die langen Belichtungszeiten war ich mindestens eine halbe Stunde beschäftigt.

Beim Fotografieren hatte ich das Lied »When the night comes« von Inga Rumpf im Kopf, das sie 1991 mit ihrer Band »Frumpy« geschrieben und aufgenommen hat: Stimmung und Rythmus passen perfekt zur Atmosphäre und waren namensgebend für eine ganze Serie von Bildern.

At descent from Herzogstand, I came to a place where I had noticed the nice view already at ascent. Night had just come and the sea of clouds was swirling with impressive quickness. So I could not pass without taking some shots with the Nikon from the tripod, it was fascinating and I guess may have been at least an half hour or so, of course due to the long times of exposure.

Taking these shots, I had the beautiful song »When the night comes« in my head, written 1991 by Inga Rumpf with here band »Frumpy«. It was fitting perfect to the atmosphere with both dynamic rythmics and romantic mood. It should deliver the name for a whole series of night shots.



### AM GIPFELGRAT DES PIZ PALÜ AT THE EDGE OF THE SUMMIT OF PIZ PALÜ

Dieses Foto entstand bei der Überschreitung der 3 Gipfel des Piz Palü. Zu Beginn des Abstiegs kamen 2 Bergsteiger den Grat entlang. Hinter ihnen lag ein reizvoller Wolkenhimmel über Italien.

*This shot was taken at the traverse of the 3 summits of Piz Palü. At the beginning of descent, 2 guys were coming along on the edge with beautiful clouds behind over Italy.*

*I threw away my rucksack and took my Leica M9 with the Sonnar 2/85. With aperture 8, it was quite clear that I should have enough depth of field focusing to the person.*

*I'm feeling this kind of infinity looking at this photo that I feel in a similar way when I'm along climbing on higher mountains. Somehow it seems possible to feel the beauty of nature there which more intensity breaking the usual limits. Just like an old mountain guide from Switzerland said: »On the high mountains you're closer to the creator«.*

Beim Blick auf dieses Bild empfinde ich ein Gefühl von Unendlichkeit, das ich immer wieder auf den hohen Bergen verspürt habe. Irgendwie erscheint es hier möglich, die Schönheit der Natur jenseits üblicher Grenzen besonders intensiv zu empfinden. So wie ein alter Schweizer Bergführer sagte: »Auf den großen Bergen ist man dem Schöpfer näher«.



### ÜBERSCHREITUNG DES BREITHORNS TRAVERSE OF BREITHORN

Im Sommer 2014 hatten wir in den Westalpen fast winterliche Verhältnisse. Bedingt durch die langanhaltende, labile und niederschlagsreiche Wetterlage waren felsige Grate und Wände in einem heiklen Zustand. Schneeberge dagegen hatten sehr gute Bedingungen, solange sich die Lawinengefahr in Grenzen hielt.

Die Überschreitung des Breithorns war unter diesen Umständen recht anspruchsvoll. Deshalb sicherten wir einige Passagen mit dem Seil. Wie so oft am Monta Rosa zogen die Wolken von der Südseite zum Grat hinauf. Wir blicken zurück zu den Breithornzwillingen, Roccia Nera und dem Massiv des Monte Rosa. Die rötliche Farbe auf dem Gletscher kommt vom Saharasand, den der Wind zu den Alpen transportiert hatte.

*In summer 2014, conditions were really wintry in the western alps due to a long period of very unstable weather with a lot of precipitations. Finally, climbing rocky crests or walls was rather scary but snowy routes were showing very good conditions, as far as avalanches were not threatening the way.*

*Given that, traverse of Breithorn was a bit more demanding, that's why you can see us doing some protection with a rope. As one can often experience at the massif of Monte Rosa, clouds were coming from the south up to the crest. View goes back to Breithornzwillinge, Roccia Nera and the massif of Monte Rosa behind. The reddish colours at the glare ice below come from Sahara sand, which was transported by the wind to the alps.*



### AM GIPFEL DES DOM N°3 AT THE SUMMIT OF DOM N°3

Der Dom ist der höchste Berg, der vollständig auf Schweizer Boden steht. Der Normalweg ist im Sommer etwas eintönig, aber als Skihochtour im Frühjahr ein anspruchsvolles Ziel.

Wesentlich interessanter ist der Festigrat, der im Sommer – vor allem bei winterlichen Verhältnissen – in ausgezeichnetem Zustand ist: Wir hatten perfekten Trittfirn und nach einer zweifelhaften Wetterlage in der Nacht wurde es wunderschön.

Dieses Bild wurde vom höchsten Punkt aus gemacht. Zu diesem kommt Andy gerade von dem etwas niedriger gelegenen Gipfelkreuz über den scharfen, ausgesetzten Firngrat zurück.

*Dom ist the highest mountain standing fully in Switzerland. The normal route in summer is some kind of boring, unless it is a challenging target in spring with ski.*

*Much more interesting in summer is Festigrat, which is perfect with rather wintry conditions which means perfect firm ice. We had outstanding conditions and weather turned very nice after being a bit doubtfully in the night.*

*The photo was made at the highest point, near to the summit cross where Andy is going back to the highest point over the sharp, exposed ridge.*



### WHEN THE NIGHT COMES N°9 – ZINALROTHORN UND WEISSHORN WHEN THE NIGHT COMES N°9 – ZINALROTHORN AND WEISSHORN

Nach der Besteigung des Dom entschieden wir uns, eine weitere Nacht auf der Domhütte zu verbringen. Im nachhinein betrachtet war das ein großes Glück, denn die Gelegenheit war grandios, um Nachtaufnahmen zu machen.

Um Gewicht zu sparen, hatte ich allerdings kein Stativ dabei. Für Langzeitbelichtungen baute ich mir aus einem großen und einigen kleinen Steinen eine Auflagefläche, auf die ich meine Leica M9 auflegen konnte.

Wir hatten annähernd Vollmond und Weisshorn und Zinalrothorn wurden von den Föhnwolken verziert, während tiefere Wolken im Tal lagen.

*After climbing Dom via Festigrat, we decided to stay a further night at Domhütte. Fortunately, because the night was fantastic for taking shots.*

*I had no tripod with me to save weight. This was a long exposure where I lay the Leica M9 on an area which I constructed with a bigger and some smaller stones.*

*The moon was nearly full and Weisshorn and Zinalrothorn were graced by some clouds of Föhn while deeper clouds were over the valley.*



### FRÜHMORGENLICHES PANORAMA MIT MATTERHORN UND WEISSHORN EARLY MORNING PANORAMA WITH MATTERHORN AND WEISSHORN

Am Tag nach der Besteigung des Dom erlebten wir an der Domhütte einen wunderbaren Sonnenaufgang: Wie bereits in der Nacht lagen tiefe Nebelbänke im Tal. Die Gipfel trugen noch einige Wolken und die aufgehende Sonne tauchte diese und die Bergspitzen in warmes Licht. Ganz links im Bild unter den rötlichen Wolken sehen wir das Matterhorn. Weiter nach rechts folgen Zinalrothorn, Weisshorn und Bishorn.

*The day after we climbed Dom, there was a wonderful sunrise. Like it was already in the night, deep clouds were laying in the valley. The mountains were partially covered with clouds and the rising sun was illuminating them and the peaks with warm light. To the left we can see Matterhorn under the reddish clouds, followed to the right by Zinalrothorn, Weisshorn and Bishorn.*

*To get the whole scenery from Matterhorn to Weisshorn together with the moon into one picture, I took 3 single shots with the Leica M9 which were merged later to this panorama.*

Um die Szene vom Matterhorn bis zum Weisshorn mit dem Mond im Bild zu erfassen, machte ich 3 Einzelaufnahmen mit der Leica M9, die ich später zu diesem Panorama zusammen setzte.



### ÜBERSCHREITUNG DES LISKAMMS N°2 TRAVERSE OF LISKAMM N°2

Im Jahr 2005 machte ich die Überschreitung des Monte Rosa-Massivs, die auch als »Spaghetti-Runde« bekannt ist, da man immer auf italienischen Hütten übernachtet.

Höhepunkt der Tour war die Überschreitung des Liskamm, bei der dieses Bild entstand. Hinter dem Grat sehen wir Breithorn and Matterhorn.

Damals fotografierte ich mit der Mamiya 7, einer fantastischen Mittelformatkamera, auf Rollfilm (Fuji Velvia 100F). Das Dia wurde mit dem Heidelberg Tango Trommelscanner digitalisiert.

*In the year 2005, I did the traverse of Monta Rosa, which is known as »Spaghetti-lap« too because all nights are spent in Italian huts.*

*The pinnacle of this venture was the traverse of Liskamm, where I made this photo. Behind the crest we can see Breithorn and Matterhorn.*

*At that time I was shooting with roll film (Fuji Velvia 100F) with my Mamiya 7, a fantastic medium format camera. The drum scan was made with Heidelberg Tango.*



### MATTERHORN VOM SÜDGRAT DER DENT BLANCHE MATTERHORN FROM SOUTHERN CREST OF DENT BLANCHE

An fast jedem hohen Berg kann man spektakuläre Ausblicke genießen. Richtig aufregend kann es am Südgrat der Dent Blanche im ersten Morgenlicht werden, erst recht wenn man solche Farben und Wolken vorfindet wie hier. Ich hatte großes Glück, zu diesem Zeitpunkt dort zu sein und die Gelegenheit zu bekommen, diese großartige Szene mit meiner Leica M9 festzuhalten.

Ich liebe diese Ansicht des Matterhorns. Sie unterscheidet sich deutlich von den üblichen Perspektiven und man ist auf einer angemessenen Höhe. Innerhalb von wenigen Minuten machte ich etliche Aufnahmen und es ist faszinierend zu sehen, wie schnell sich das Licht und die Farben beim Sonnenaufgang ändern. Dies war die zweite Aufnahme unmittelbar bevor die ersten Sonnenstrahlen den Gipfel berührten.

*At nearly every high mountain you can have some nice or even spectacular views. At the southern crest of Dent Blanche, it is getting really exciting with the first light of the day, above more with colours and clouds like here. I had great luck to be there at this time, getting the chance to capture that wonderful scenery with my Leica M9.*

*This view of the Matterhorn is one that I really love. It differs obviously from the popular ones and here we are on an equal footing. I made several shots in a short period of a few minutes and it's very interesting to see how fast light and colours are changing very near to sunrise. This was the second shot which I made immediately before the first rays of the sun were touching the summit.*



### STERNEBAHNEN ÜBER DEN BAYERISCHEN ALPEN STAR TRAILS OVER THE BAVARIAN ALPS

Ich kannte den Scharfreiter bereits als einen ausgezeichneten Aussichtspunkt an der deutsch-österreichischen Grenze mit einer Rundschau über die Bayerischen Berge nach Norden und die Hauptkette des Karwendels nach Süden.

Im September 2014 entschied ich mich, eine Nacht mit dem Zelt auf dem Gipfel zu verbringen. Einem herrlichen Sonnenuntergang folgte eine wunderbare Nacht mit einem klaren Sternenhimmel, während sich über dem Isartal und dem bayerischen Flachland ein Nebelmeer bildete.

Es bot sich an, in dieser Landschaft ein Bild mit Sternenbahnen zu machen. 37 Minuten Belichtungszeit waren geeignet, um die Rotation der Sterne um den Polarstern sichtbar zu machen.

*I already knew the summit of Scharfreiter being an outstanding place at the borderline between Germany and Austria with great view to Bavaria via the north and to the main chain of Karwendel to the south.*

*In September 2014, I decided to spent a night there with my tent. A gorgeous sunset was followed by a wonderful night with a clear starry sky while the sea of clouds was already forming over the Isar valley and the bavarian lowlands.*

*The lanscape seemed perfect to make a picture with star trails. An exposure of 37 minutes made the star trails well visible which are circulating around the polestar.*



Foto Susan Pache



[www.bernhard-thum.de](http://www.bernhard-thum.de)

## BERNHARD THUM

Prälat-Michael-Höck-Straße 39  
85354 Freising

Telefon 08161 229 77  
Fax 08161 229 99

@ info@bernhard-thum.de

## FRÄNKISCHR SEELE

ist eine weitere Ausstellung  
von Bernhard Thum.

Diese Fotoserie zeigt die Besonderheiten der fränkischen Landschaft und Natur im Wechsel der Jahreszeiten.



## SOUL OF FRANKEN

is another photo exhibition of  
Bernhard Thum.

This photo spread shows the peculiarities of the Franco-nian countryside and nature in the changing seasons.

## BERNHARD THUM

Prälat-Michael-Höck-Straße 39  
85354 Freising – Germany

Phone +49 8161 229 77  
Fax +49 8161 229 99

@ info@bernhard-thum.de